

VII. SITZUNG VOM 9. MÄRZ 1865.

In Verhinderung des Präsidenten übernimmt Herr Prof. Unger den Vorsitz.

Der Secretär gibt Nachricht von dem am 5. März erfolgten Ableben des inländischen correspondirenden Mitgliedes, Herrn Heinrich Schott.

Die Classe gibt, über Einladung des Herrn Vorsitzenden, ihr Beileid durch Aufstehen kund.

Die Herren Prof. Oscar Schmidt und Dr. A. Schrauf danken mit Schreiben vom 4. und 6. März, für die ihnen bewilligten Subventionen von 400 fl. und beziehungsweise 200 fl. ö. W.

Herr Lambert v. West hinterlegt ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung seiner Priorität.

Der Secretär legt folgende Abhandlungen vor:

Von Herrn Hofrath W. Ritter v. Haidinger: „Dendriten von Schwefelkupfer in vergilbtem Papier, aufgefunden von Herrn Prof. Dr. A. Kerner in Innsbruck“;

von Herrn Dr. Th. Kistiakowsky in Gratz: „Über die Wirkung des constanten und Inductionsstromes auf die Flimmerbewegung“;

von Herrn Camillo Bondy in Gratz: „Über den Auftrieb in Flüssigkeiten, welche specifisch schwerere oder leichtere Körperchen enthalten“.

Prof. Schrötter legt eine Mittheilung des Herrn Mag. Ph. Weselsky, Adjuncten am chemischen Laboratorium des k. k. polytechnischen Institutes „über ein vereinfachtes Verfahren zur Gewinnung des Indiums aus der Freiburger Zinkblende“ vor.

Ferner werden folgende Vorträge gehalten:

Von Herrn Hofrath A. v. Burg: „Über die einfach und doppelt wirkende vielfache Kurbel“;